

# Wieder eine AMC-Show

Die Esslinger Automobilsportler dominieren in Deizisau

**Deizisau (red) – Auch der dritte Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport stand ganz im Zeichen des AMC Mittlerer Neckar. In Deizisau fuhren gleich sechs Esslinger unter die besten Sieben.**

Der Sieg in der Gruppe A ging einmal mehr an Rolf Oswald, gefolgt von seinen Teamkollegen Klaus Oswald und Marcel Drewes. In der Gruppe B war Sebastian Oswald nicht zu schlagen und holte seinen zweiten Saisonsieg. Das gastgebende Team des MSC Deizisau feierte in der Neulinge-Klasse durch Achim Münzenmaier, Winni und Reiner Kälberer einen überzeugenden Dreifacherfolg.

Nach dem ersten Durchgang sah es auf dem Parcours auf der Hinteren Halde noch nicht nach dem gewohnten Doppelsieg der Brüder Oswald aus: Der deutsche Meister Rolf Oswald zeigte erstmals in dieser Saison Schwächen und fand sich prompt auf Rang elf wieder. Klaus Oswald machte es etwas besser, belegte nach einem Fehler in der Spurgasse aber auch nur Platz fünf im Zwischenklassement. Dafür sorgten mit Günther Schmidt und Drewes zwei weitere Piloten des AMC-Teams für die ersten Bestzeiten.

Vor allem Drewes, der erst mit Beginn dieser Saison in die Meisterschaftsgruppe A aufgestiegen war, sorgte auch im zweiten Umlauf für Furore und übernahm mit seinem VW Polo die Führung. Klaus Oswald verbesserte sich auf Rang zwei vor Ralf Kessler vom RKV Lomersheim und dem Esslinger Ingo Lehr. Rolf Oswald startete jetzt die Auf-

holjagd und schob sich auf Platz sechs vor. Mit Bestzeit im Finaldurchgang ließ der Denkendorfer seinen schwachen Start in das Turnier endgültig vergessen und holte den dritten Saisonerfolg.

Spannung pur im Kampf um Platz zwei, ganze 2,7 Sekunden trennten die folgenden vier Fahrer. Mit Klaus Oswald setzte sich nach 2:30,69 Minuten die Erfahrung gegen die Jugend in Person von Drewes (2:31,47) durch. Nur dem Lomersheimer Kessler (2:32,90) gelang es, als Vierter in die Esslinger Phalanx einzubrechen, denn mit Schmidt, Lehr und Christian Oswald folgte ein weiterer AMC-Dreierpack auf den Positionen fünf bis sieben. Jutta Karls fuhr auf Rang elf und gewann die Frauenwertung. Die Deizisauer Jürgen und Heinz Maiwald fuhren auf die Plätze 13 und 14.

Auch in der Gruppe B stellte der AMC Mittlerer Neckar den Tagesieger. Sebastian Oswald kontrollierte die Konkurrenz sicher und holte sich seinen zweiten Saisonsieg mit über 16 Sekunden Vorsprung. Der Mitsubishi-Pilot aus Baltmannsweiler übernahm damit nach drei Läufen auch die Führung im Kampf um den württembergischen Pokal. Der Deizisauer Hartmut Kälberer platzierte sich erstmals im Vordergrund auf Rang fünf.

Die Neulinge-Wertung war in fester Hand der Gastgeber. Achim Münzenmaier, Winni und Reiner Kälberer teilten sich die Plätze auf dem Siegerpodest. Das AMC-Team schickte mit Sabrina Däuble und Anna-Lena Beims ein Frauen-Duo ins Rennen, das am Ende die Ränge vier und fünf belegte.